

# **durchgefallen. Was nun?**

**Beitrag von „Timm“ vom 10. Juni 2005 20:01**

Das Problem, das im Durchschnitt Ende der 6./Anfang der 7. rein entwicklungsmäßig zu beobachten ist, ist, dass ein Teil der Schüler sich schon in der Pubertät, der andere noch nicht befindet. Unabhängig davon sind auch im kognitiven Bereich hinsichtlich des Abstraktionsvermögens starke Differenzen vorhanden.

Das macht 7. Klassen so überaus anspruchsvoll. Ein Jahr später hat sich das Entwicklungsniveau schon wieder etwas mehr angepasst.

Meine Erfahrungen bezogen/beziehen sich natürlich auf den gymnasialen Sektor; hinsichtlich der Klassenvergabe speziell auf B-W, aber das sagte ich ja bereits.